

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Katecheten Kailasam, Arulappen, Jehadian, Salomon, Schawrirajen, Dewahagajam, Matthaeus.

Kailasâm

Tererhandur, 01.1794-09.1794

Februar 1794

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215648](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215648)

9 6
Ihr Eifer wäre Priester? — Ja, aber nicht
wie der Eifer der Bräuterei — Priester
ist? — Der Priester will nur zum Götzen
dienen, und seinen Willen n. Gottes Willen
Mittel an der Hand um seine Würde zu erhalten,
dies ist eine ganz ungeliebte Eifer. Ein
Priester ist ja ganz ungeliebt, und ist
auch noch so richtig nach seiner Priester Eifer
verurteilt, ist er nicht mehr von einem
Priester befreit worden — Mir zeigen
auch die Priester wie die Würde zu
erlangen ist? — Die Priester sind nicht zu
den Götzen für die Eifer Kraft haben,
sondern zu seinem Eifer, der die
Wacht hat die Würde zu erhalten, sie
sagen sich selbst: aber sie glauben der
Priester selig, aber nicht gläubig der Priester
werden. — Die Priester sind
es nicht die Priester von der Allgemeine,
sind die Priester der Volksgemeinschaft
nicht Priester, sondern alle
Priester erlaubt nur zu den all Priester
Eifer werden wie die so sie glauben
selig zu werden, die Gottlosen aber zu
werden. — Die Priester sind Priester
Verbreitung ihrer Befehle — Eifer
sagt: ob die alle Priester selig werden? —
Denn, nur allein die Priester sind unter
ihnen werden selig; es fragt sich
ob die Priester sind die Priester der Priester?

Alles abzurufen, befiende er das Lutz
Lutz. — Dieser Winter lagte ich hier, da
ich nicht mehr großmüthig war, so war es
nicht mehr möglich, so viel zu thun, so
geringfügig das Leben zu bestimmen.

Arutappen 20. Februar

Da ich auf dem Wege war, fragte
mich 4 Personen was ich sage? — Ich bin
nicht im Glauben — Was bedeutet das? —
Glaub, der der wahre Gott ist. Der wahre
wahre Arutappen ist der wahre aller Menschen
und Unmüthig. — Gibt es nur ein Gott,
oder viele Götter? — Nur ein einziger
Gott, der die Geschöpfe im Himmel und auf
Erden gemacht hat, ist der wahre Gott
und der wahre ist der wahre. — Sind
den mehr alle Götter falsch? — Ja, wohl.
Ich fragte sie: was für Zeichen haben
sie für ihre Götter? — Unser Gott sieht
die Menschen, er sieht auch die Kinder
der Erde sehen und weiß auf die Erde
von Menschen gesprochen. — Hier sind er.
Eltern haben die ersten Zeichen gesehen
und waren Götter. — Er ist wahr
sagte sie — Der Gott, der solche Zeichen
gesehen hat ist wahrhaftig von allen anderen
gesehen zu werden, er ist im Himmel und
die Menschen wollen, dass Götter
sind

11.
aber nicht Pilatus d. Goldes, und von Menschen
händen gemacht, sondern das ist Jesus Christus
von. Zuletzt sagte ich, wie ich nun die Welt
nicht bei Joseph Götz, sondern bei Christa,
der ich von den Vätern befohlen bin.

In Kulliampatnam war eine christliche
Familie bei einem Onkel, welche
seiner Gattin befohlen. Der Onkel
sagte mir: was bist du? - Ich bin eine,
die die Waise aller verurteilt. Was
ist die Waise? - Die Waise sagte mir,
daß sie ein Gott ist, er ist ein göttlicher
Gott, seine Herrlichkeit offenbart sich in
seinen Geschöpfen, und er ist die
große Gabe, er ist der aller der
Welt. - Es ist eine Waise sagte
er. - Ich gab ihm eine Censur und
sagte: Erst fleißig lernen. Einmal
sagte er zu mir, wie ich in seiner
Censur gelesen, mochte ich mich mit
seiner Gattin sprechen, er ist wohl
ein, daß er Waise ist. Er ist öfter
mit anderen jenseitig seinen Verwandten
sich über den putzt. Da er einmal auf
seine Gattin zu beten ging, starb er plötzlich,
sagte noch zu seinen Verwandten, daß ich
das letzte mal, daß ich gelesen habe, der
Gott der Welt und der Welt ist.

ist mir Gutes und Ersalder, ist fast, daß
 er mich vor mir, durchsalzen wird,
 ist einmahl nicht mehr in dieser Welt zu
 leben. - Ist Christus und er spricht
 segne segne die Heilbrute. Da ist ein
 untermal an der Ost Landsegne
 die sein Herrworte: mal fast ist es
 für die Gutes gegeben? Von der Kunde
 an bleibt er ja nicht zu Hause, ob was
 seiner einzigen Erschaffung in dem
 Gutes zu lesen, mich ihren gestanden
 nur von Gott in der Mitleid zu stehen.
 Ist unser Gutes ist ihnen zu sagen, daß
 sie immer an der Erde stehen und immer
 seligen Gott zu erlangen suchen und streben.

Kailasam vom 2. April
 zu Appilikudi feucht 4 Pandaram,
 welche mit mir über die Worsprung
 von Annamalei stehen - Mal bei
 steht zu stehen Annamalei? und
 was für Nutzen fast ist durch die Wors
 sprung zu stehen? - Annamalei ist
 ein Berg, auf demselben stehen zu
 gewisser Zeit unsere drei Götter,
 Sioen, Wiruma u. Wischeu u. erweisen
 ihnen, die ihnen gefällig sind. Also
 die drei Morgens auf der Berg stehen,
 so wird der ganze Berg goldfarbig, und
 die